

Stadt sponsert Gebäude-Checks

Stadtteilsparierung durch Maberzell am 5. Mai zum „Tag des sanierten Hauses“

MABERZELL (dh). Zum „Tag des sanierten Hauses“ werden am Samstag, 5. Mai, in Fulda-Maberzell sanierte und unsanierte Gebäude im Rahmen eines Stadtteilsparierganges von unabhängigen Energieberatern der Verbraucherzentrale anonym von außen vorgestellt und erörtert. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich bei Experten zum Thema energetische Gebäudesanierung und weitergehende Beratungsmöglichkeiten in Fulda zu informieren.

Das Projekt „Tag des sanierten Hauses“ ist eine Kooperation zwischen der Stadt Fulda, der Hessischen Energiesparaktion und der Verbraucherzentrale Hessen, Beratungsstelle Fulda. Los geht's am Samstag, 5. Mai, um 14.30 Uhr im Haus des Jugendhilfeverbunds St. Elisabeth (Zum Schulzenberg 12) in Maberzell. Weitere Infos finden Sie unter www.fulda.de (unter „Unsere Stadt“ – Klimaschutz).

Gebäude energetisch zu sanieren ist nicht nur aufgrund des anschließend teilweise erheblich geringeren Energieverbrauchs und den damit eingesparten Energiekosten sinnvoll. Auch der Wohnkomfort und die Attraktivität Ihres Zuhauses verbessern sich. Dabei kann schon eine energetische Einzelmaßnahme, wie der Fensteraustausch oder die Erneuerung der Heizungs-



Im Oktober 2016 fand der Stadtteilsparierung zum „Tag des sanierten Hauses“ in Neuenberg statt. Diesmal ist der Stadtteil Maberzell an der Reihe.

anlage, zu einer Verbesserung der Wohnqualität und der Energieeffizienz führen. Informationen und Beratungen bietet die „Hessische Energiespar-Aktion – HESA“, ein Projekt der Hessischen LandesEnergieAgentur. Die HESA wird in der Region durch das Umweltzentrum Fulda vertreten. Informationen hierzu finden Sie unter www.energiesparaktion.de und auch www.umweltzentrum-fulda.de.

Die Gebäude-Checks der Verbraucherzentrale umfassen den Strom- und Wärme-

INFO

Sie möchten den Gebäude-Check der Verbraucherzentrale in Anspruch nehmen, aber Ihr Gebäude liegt nicht in Fulda-Maberzell? Dann melden Sie sich direkt bei der Verbraucherzentrale Hessen, Beratungsstelle

Fulda unter der kostenfreien Telefonnummer: (0800) 09 802 400. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kostet der Gebäude-Check für Sie lediglich 20 Euro.

verbrauch, die Heizungsanlage, die Gebäudehülle sowie die Elektrogeräteausrüstung. Aber auch Einsparungen durch kostengünstige

Maßnahmen und die Nutzbarkeit für erneuerbare Energien werden geprüft. Der Gebäude-Check dauert lediglich zwei Stunden, an-

schließend erhalten Sie einen Kurzbericht mit den Ergebnissen und Handlungsempfehlungen zu Ihrem Wohngebäude.

Das Klimaschutzmanagement der Stadt Fulda sponsert die ersten vier Gebäude-Checks für Wohngebäude in Fulda-Maberzell. **Anmeldungen** werden über die Klimaschutzmanagerin Dorothea Hergott bis zum 30. März entgegengenommen. Und zwar per E-Mail an dorothea.hergott@fulda.de oder unter Telefon: (0661) 102-1627.

Philosophischer Feierabend

FULDA (jo) Der nächste Vortrag in der vhs-Reihe „Philosophische Feierabende mit Dr. Christoph Quarch“ findet am Mittwoch, 21. März, um 19.30 Uhr im vhs-Forum Kanzlerpalais in Fulda statt. Thematisch geht es um das Menschenbild der Gegenwart und seine Gefährdung in einer digitalen Welt. Die Teilnehmergebühr beträgt 10 Euro an der Abendkasse und 8 Euro im Vorverkauf in der vhs-Geschäftsstelle, Unterm Hl. Kreuz 1.

Tagesseminar zu Frauen im Islam

FULDA (jo) Unterjocht und von Männern fremdbestimmt – so werden muslimische Frauen gemeinhin gesehen. Doch stimmt dieses Bild? Ein Tagesseminar der Städtischen Volkshochschule behandelt diese Frage am Donnerstag, 22. März, von 9 Uhr bis 13 Uhr im vhs-Haus, Kanzlerpalais. Referentin ist Dr. Marjam Ardalan. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Auskunft und Anmeldung unter Telefon (0661) 102-1477 oder -1474.

Rhöner Kultur

FULDA (jo) Der dritte Teil der vhs-Reihe zu kunsthistorischen Besonderheiten der Rhön befasst sich am Mittwoch, 21. März, um 19 Uhr im vhs-Vortragssaal (Vonderau-Museum) mit der thüringischen Rhön. Referent ist Wolf-Dieter Raftopoulos.

Schreddertag im Stadtteil Bronnzell

Angebot des Ortsbeirats

BRONNZELL (jo). Auch in diesem Frühjahr bietet der Ortsbeirat von Bronnzell einen Schreddertag an.

Er findet am Samstag, 24. März, von 9 bis 12 Uhr, statt. Es ist nicht möglich, vor oder nach diesen Zeiten, Baum- und Heckenschnitt abzulegen. Nicht angenom-

men werden, Erden, Blumen, Wurzeln, Moos, Laub oder Gras. Das zerkleinerte Material kann bei Bedarf mitgenommen werden.

Der Bronnzeller Schredderplatz befindet sich nahe des Parkplatzes am Friedhof. Für den Herbst 2018 ist der Schreddertag für den 27. Oktober 2018 geplant.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



FULDA
UNSERE STADT

Im Tiefbauamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle

**einer Bauingenieurin/eines Bauingenieurs
Straßen- und Ingenieurbau**

zu besetzen.

Interessiert? Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Stellenausschreibungen“ einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet. Bewerben Sie sich bitte über unser Online-Bewerbungsverfahren. Schwerbehinderte können ihre Bewerbung auch in Papierform einreichen.

Die Bewerbungsfrist endet am **16.04.2018**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**

FULDA (mkf/jo). Seit der vergangenen Woche ist sie online – die neugestaltete Homepage der Stadt Fulda. Optisch, technisch und inhaltlich hat sich einiges verbessert, insbesondere der mobile Zugriff per Smartphone oder Tablet auf die Inhalte der Seite hat sich erheblich vereinfacht.

Allein mehr als 11 000 Einzelseiten mussten in den vergangenen Monaten vom Redaktionsteam um Monika Kowoll-Ferger von der Magistratspressestelle angepasst, aktualisiert und verschlankt werden, zudem hat die Firma S/Company das Design, dessen Grundzüge noch aus den späten 1990er Jahren stammten, modernisiert und heutigen Seh- und Navigierergewohnheiten angepasst. Optisch bilden nun die Seite der Stadt (www.fulda.de) und der Auftritt des Tourismus- und Kongressmanagement (www.tourismus-fulda.de) eine Einheit. Um den gewaltigen Datentransfer und die technischen Anpassungen im Hintergrund sowie die Schulung des künftigen Redaktionsteams kümmerte sich das Unternehmen Addvalue.

Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Lob nimmt die Pressestelle gerne unter der E-Mail-Adresse pressestelle@fulda.de entgegen.

Homepage der Stadt runderneuert

Inhalte und Technik verbessert / Einfacher Navigieren – vor allem per Smartphone



Die neue Homepage wirkt aufgeräumter und übersichtlicher und ist vor allem für Smartphone- und Tablet-Nutzer komfortabler zu bedienen.

Screenshots: Monika Kowoll-Ferger